

Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 17.10.2023

Informationen des Bürgermeisters an die Gemeinderäte über den Stand der Arbeiten im Ausschuss:

- Die Fa. Ebner Dietmar wurde mit den Malerarbeiten auf der Laneralm zum Preis von 1.462,78 € beauftragt.
 - Die Fa. Platzgummer Adalbert & Co. OHG wird die Lieferung von Zubehör für die Reparatur der Wasserleitungen zum Preis von 1.282,60 € durchführen.
 - Die Malerarbeiten in der KITA und im Museum Aldein werden von der Fa. Ebner Dietmar zum Preis von 2.743,78 € durchgeführt.
 - Den Auftrag für die Lieferung einer Nestschaukel für den Kindergarten Aldein hat die Fa. Euroform K. Winkler zum Preis von 1.539,64 € erhalten.
 - Die Fa. Elektrotechnik Ulm aus Aldein wurde mit verschiedenen Elektroarbeiten im Infozentrum Geoparc Bletterbach zum Preis von 1.900,76 € beauftragt.
 - Die Fa. TPA GmbH wurde mit der Reinigung der öffentlichen Mülltonnen der Gemeinde Aldein im Jahr 2024 zum Preis von 2.623,00 € beauftragt.
- Die genannten Beträge sind inklusive MwSt. zu verstehen.*

- Herr Vescoli Philipp wurde mit der Schneeräumung auf der Forststraße von Radein nach Jochgrimm, auf den Parkplätzen in Oberradein sowie

beim Peter-Rosegger-Haus in Radein im Winter 2023/24/25 zum Stundenpreis von 64,00 € für Traktor, 74 € für Fräsen und 18 € für Arbeiten ohne Traktor beauftragt.

- Herr Gruber Andreas wurde mit der Schneeräumung in Radein auf den Gemeindestraßen und auf den ländlichen Straßen im Winter 2023/24/25 zum Preis von 71 € pro Stunde und 3.450,00 € für Wartegeld beauftragt.
- Die Fa. Tutzer Karl aus Karneid wurde mit den Arbeiten zur Errichtung einer Müllsammelstelle auf Gp.1818/21, K.G. Aldein in Neuradein gemäß Ausführungsprojekt von Geom. Alexander Pichler & Partner zum Gesamtpreis von 66.148,18 € zuzüglich 5.192,31 € Spesen für die Sicherheit beauftragt.
- Der Fa. C9 Costruzioni GmbH mit Sitz in Bozen wurde der Zuschlag für die Arbeiten zur Wiederinstandsetzung der Gemeindestraße 1.3 Lerch, Baulos 1a, vorbehaltlich der Überprüfung der Voraussetzungen für den Vertragsabschluss zum Preis von 217.392,00 € zuzüglich 5.899,38 € Spesen für die Sicherheit erteilt.

Die genannten Beträge sind zuzüglich MwSt. zu verstehen.

- Geom. Harald Kohler wurde mit der Ausarbeitung eines Projektes betreffend die internen Umbauarbeiten zur

Errichtung eines Chorprobelokals im Peter-Rosegger-Haus in Radein zum Preis von 5.380,20 € beauftragt.

Der genannte Betrag ist inklusive Ergänzungsbeitrag und MwSt. zu verstehen.

- Über den „Fondo emergenza – biblioteca“ – den staalichen Sonderbeitrag, wurde beschlossen, bei folgenden Buchhandlungen Bücher für die öffentliche Bibliothek Aldein anzukaufen:
 - Buchladen Alte Mühle KG in Höhe von 1.500,00 €
 - Buchladen Lana der Susanna Valtiner & Co. KG in Höhe von 1.500,00 €

Beschlüsse des Gemeinderates

11. Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes 2023–2025

Die notwendigen Anpassungen des Haushaltsvoranschlags werden vom Gemeinderat gutgeheißen (*siehe Tabelle*).

11. Abänderung des Haushaltsvoranschlags für die Finanzjahre 2023–2025 und des allgemeinen Programms für öffentliche Arbeiten 2023

Die vorliegende Abänderung wird genehmigt (*siehe Tabelle*).

*Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Christoph Matzneller*

11. Bilanzänderung 2023–2025

Verwaltungsüberschuss		Betrag 2023	Betrag 2024
	GIS-FONDS	13.000,00 €	-
	Summe	13.000,00 €	-
Einnahmen Titel I		Betrag 2023	Betrag 2024
		0,00 €	0,00 €
Einnahmen Titel II		Betrag 2023	Betrag 2024
20101.02.01020000	Laufende Zuweisungen von örtlichen Körperschaften	0,00 €	12.000,00 €
20101.02.010200031	Landesbeitrag zur Deckung der Energiekosten	8.934,42 €	
	Summe	8.934,42 €	12.000,00 €
Einnahmen Titel III		Betrag 2023	Betrag 2024
30200.02.020100	Einkünfte aus Verwarngeldern, Geldbußen, Sanktionen und Strafabwendungen zulasten der Familien	0,00 €	3.000,00 €
30300.03.030400	Aktivzinsen aus Bank- oder Postdepots	10.000,00 €	12.000,00 €
	Summe	10.000,00 €	15.000,00 €
Einnahmen Titel IV		Betrag 2023	Betrag 2024
40400.02.020100	Abtretung von Grundstücken	54.460,00 €	

40400.02.020102001	EWZ Waldheimweg – Veräußerung von Grundstücken für den geförderten Wohnbau	96.995,52 €	
40500.01.010101001	Beiträge für Erschließungsarbeiten	5.000,00 €	
	Summe	156.455,52 €	

Summe Einnahmen		188.389,94 €	27.000,00 €
------------------------	--	---------------------	--------------------

Ausgaben Titel I		Betrag 2023	Betrag 2024
01031.01.010100	Buchhaltung – Geldvergütungen	250,00 €	
01031.01.020100	Buchhaltung – Effektive Sozialbeiträge zulasten der Körperschaft	430,00 €	
01031.02.010100	Buchhaltung – IRAP	30,00 €	
01051.03.020500	Unbewegliche Vermögensgüter – Versorgungs- und Gebühren	-1.000,00 €	
01051.03.020500	Unbewegliche Vermögensgüter – Versorgungs- und Gebühren	1.000,00 €	
01061.01.020100	Bauamt – Effektive Sozialbeiträge zulasten der Körperschaft	160,00 €	
01071.01.010100	Demografische Ämter – Geldvergütungen	1.220,00 €	
01071.01.020100	Demografische Ämter – Effektive Sozialbeiträge zulasten der Körperschaft	370,00 €	
01071.02.010100	Demografische Ämter – IRAP	460,00 €	
01081.03.021500	Informatik – Öffentliche Dienstleistungsaufträge	1.000,00 €	
01111.09.990499	Laufende Rückerstattungen von nicht geschuldeten oder zu viel gezahlten Beträgen an Familien – einmalig	13.500,00 €	
04011.01.010100	Kindergarten Aldein – Geldvergütungen	1.060,00 €	
04011.03.020500	Kindergarten Aldein – Versorgungs- und Gebühren	-2.000,00 €	
04011.03.020500	Kindergarten Aldein – Versorgungs- und Gebühren	2.000,00 €	
04021.04.010200	Grundschule – Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	60,00 €	
05021.01.010100	Bibliothek/Kultur – Geldvergütungen	2.050,00 €	
05021.02.010100	Bibliothek/Kultur – IRAP	325,00 €	
05021.03.020500	Pfarrheim/Bibliothek – Versorgungs- und Gebühren	-1.934,42 €	
05021.03.020500	Pfarrheim/Bibliothek – Versorgungs- und Gebühren	1.934,42 €	
10021.03.021500	Personentransport – Öffentliche Dienstleistungsaufträge	0,00 €	12.000,00 €
10051.03.020500	Straßenwesen/Öff. Beleuchtung – Versorgungs- und Gebühren	-2.000,00 €	
10051.03.020500	Straßenwesen/Öff. Beleuchtung – Versorgungs- und Gebühren	2.000,00 €	
10051.03.020900	Straßenwesen/Öff. Beleuchtung – Ordentliche Wartung und Reparaturen	1.000,00 €	
10051.03.021500	Straßenwesen – Öffentliche Dienstleistungsaufträge	8.914,52 €	15.000,00 €
10051.04.010200	Straßenwesen – Laufende Zuweisungen an örtliche Körperschaften	2.104,90 €	
17011.03.020500	Fernheizwerk – Versorgungs- und Gebühren	-3.000,00 €	
17011.03.020500	Fernheizwerk – Versorgungs- und Gebühren	2.000,00 €	
	Summe	31.934,42 €	27.000,00 €

Ausgaben Titel II		Betrag 2023	Betrag 2024
04012.02.010300001	Kindergarten Aldein – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	537,94 €	
04012.02.010900003	Kindergarten Aldein – Abriss und Neubau	131.012,74 €	
05022.02.010900002	Mehrzweckgebäude Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	8.000,00 €	
05022.03.040100001	Kultur allgemein – Kapitalzuweisungen	8.620,80 €	
07012.02.010400001	Fremdenverkehr – Ankauf und Instandhaltung von beweglichen Gütern, Maschinen und technisch-wissenschaftlichen Geräten	842,04 €	
09032.02.010900002	Recyclinghof Radein – Ankauf, Bau und Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	5.612,00 €	
10052.03.010200	Straßenwesen – Kapitalzuweisungen	1.830,00 €	
	Summe	156.455,52 €	

Summe Ausgaben		188.389,94 €	27.000,00 €
-----------------------	--	---------------------	--------------------

Fehler im Winterfahrplan der Buslinie 145

Im Winterfahrplan, welcher in der Oktober-Ausgabe des Gemeindeblattes abgebildet war, hat sich ein Fehler eingeschlichen. Der Nachmittagsbus startet um 16:54 in Radein (und nicht um 17.00 Uhr), mit Ankunft um 17:27 in Aldein (Mo.-Fr.). Man entschuldige die Unannehmlichkeiten.

145 Bletterbach - Aldein - Kaltenbrunn - Radein Winterfahrplan

01.11.2023 - 31.12.2023

Montag bis Sonntag
Montag bis Samstag
Montag bis Freitag
Sonntag

	Mo-Sa	So	Mo-Sa	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo-So
Aldein, Kirche			08:27	11:27		17:27
Aldein, Messner Kreuz			08:28	11:28		17:28
Aldeiner Brücke			08:38	11:38		17:38
<i>Kaltenbrunn, Abzw. Truden: 140 aus Auer</i>	<i>07:15</i>		<i>08:38</i>	<i>10:38</i>	<i>14:38</i>	<i>17:38</i>
Kaltenbrunn, Abzw. Truden	07:39	08:00	08:45	11:45	14:45	17:45
Abzweigung Radein	07:41	08:02	08:47	11:47	14:47	17:47
Unterradein	07:44	08:05	08:50	11:50	14:50	17:50
Burg	07:47	08:08	08:53	11:53	14:53	17:53
Grube	07:50	08:11	08:56	11:56	14:56	17:56
Stadt	07:52	08:13	08:58	11:58	14:58	17:58
Radein	07:54	08:15	09:00	12:00	15:00	18:00

	Mo-Sa	Mo-Sa	So	Mo-Sa	Mo-Fr	Mo-So
Radein	07:54	09:00	09:24	12:00	16:54	18:00
Stadt	07:56	09:02	09:26	12:02	16:56	18:02
Grube	07:58	09:04	09:28	12:04	16:58	18:04
Burg	08:01	09:07	09:31	12:07	17:01	18:07
Unterradein	08:04	09:10	09:34	12:10	17:04	18:10
Abzweigung Radein	08:07	09:13	09:37	12:13	17:07	18:13
Kaltenbrunn, Abzw. Truden	08:09	09:15	09:39	12:15	17:09	18:15
<i>Kaltenbrunn, Abzw. Truden: 140 nach Auer</i>	<i>08:22</i>	<i>09:22</i>	<i>10:22</i>	<i>12:22</i>	<i>17:22</i>	<i>18:22</i>
Aldeiner Brücke	08:16			12:22	17:16	18:22
Aldein, Messner Kreuz	08:26				17:26	
<i>142 aus Neumarkt</i>		<i>Aldeiner Brücke an</i>		<i>12:31</i>		<i>18:31</i>
<i>142 aus Neumarkt</i>		<i>Aldein, Kirche an</i>		<i>12:42</i>		<i>18:42</i>
Aldein, Kirche	08:27				17:27	

AG „Neuer Firmweg“ der Pfarreien Aldein, Altrei, Radein und Truden

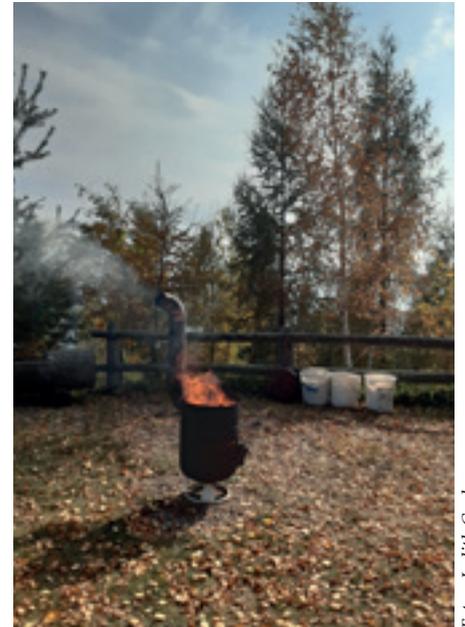
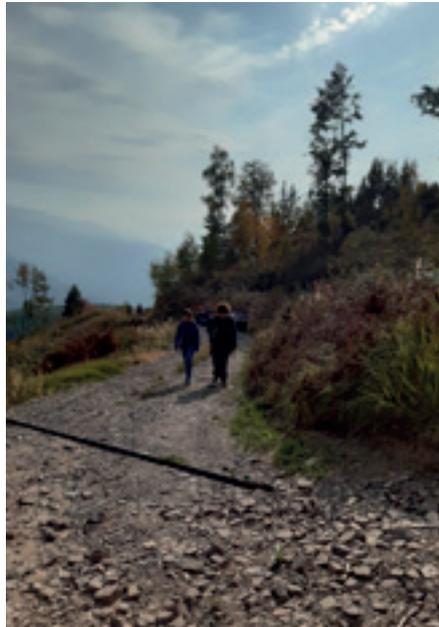
Herbstwanderung zur Forsthütte in Altrei mit Stationen zum Nachdenken über unsere Schöpfung



Gemeinsam mit 17 Jugendlichen der Jahrgänge 2008 und 2009 unserer Pfarreien wanderten wir am Samstag, dem 14. Oktober, um 14 Uhr ausgehend vom Dorfplatz in Altrei zur Forsthütte. Unterwegs machten wir zweimal Halt. Margit Matzneller las einen kurzen Text passend zur „Schöpfung“. Oben angekommen, erwartete uns schon die „Keschtnpfonn“ mit den Kastanien. Das gemeinsam vorbereitete Essen ließen wir uns schmecken, und nebenbei wurde Karten gespielt und diskutiert.

Danke an alle, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben! Danke euch Jugendlichen für eure Mitarbeit!

*Judith Gruber in Vertretung
der AG „Neuer Firmweg“*



Fotos: Judith Gruber



Gemeinde Aldein

Ansuchen um Brennholz für das Jahr 2024

Die Gemeinde Aldein teilt mit, dass die Ansuchen um Zuweisung von Brennholz für das Jahr 2024 innerhalb 30.11.2023 im Gemeindeamt abgegeben werden können.

Die entsprechenden Vordrucke können entweder auf der Homepage www.gemeinde.aldein.bz.it heruntergeladen oder im Gemeindeamt abgeholt werden.

*Der Bürgermeister
Christoph Matzneller*



Gemeinde Aldein

Ausästen von Bäumen und Sträuchern

Der Bürgermeister der Gemeinde Aldein ersucht jeden Eigentümer von Grundstücken, die an eine Gemeindestraße oder an einen Gemeindeweg angrenzen, die Äste und Sträucher, welche auf die Straße oder den Gehsteig ragen, auszuästen oder zu entfernen, so dass sie weder Verkehrszeichen noch Straßenbeleuchtungen verdecken noch den Verkehr von Fußgängern, Fahrzeugen oder den Winterdienst beeinträchtigen.

Alle Grundstücksbesitzer sollten mindestens einmal im Jahr das Wachstum ihrer Sträucher überprüfen und wenn nötig zurechtschneiden.

Wir gratulieren

von Mitte November bis Mitte Dezember

Theresia Kalser,
geb. 25.11.1932, Gallertoniweg

Theodora Köhl Wwe. Grumer,
geb. 21.11.1935, Schießstandweg

Helene Matzneller Wwe. Kalser,
geb. 5.12.1938, Schießstandweg

Viktoria Pichler Wwe. Rösch,
geb. 28.11.1940, Wildeich

Zita Spechtenhauser Wwe. Rier,
geb. 29.11.1941,
Oberradein/Wastlhof

Leopoldina Lazzeri Wwe. Köhl,
geb. 5.12.1941, Wieserwaldweg

*Sollten Betroffene ihre bevorstehende
Nennung nicht wünschen,
so mögen sie dies bitte bei Anna
Schmid, Tel. 0471 88 62 76, oder unter
gemeindeblattaldein@gmail.com,
melden.*

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag

Am 13. Oktober 2023 feierte Frau Marta Gallmetzer, Eggerer-Häuserin, im Seniorenheim Robert-Prossliner-Siftung in Auer ihren 90. Geburtstag.

Bei einem gemütlichen Beisammensein in der Bar des Seniorenheimes überbrachten ihr Bürgermeister Christoph Matzneller und die Referentin Charlotte Oberberger mit einem Blumenstrauß die Glückwünsche und den Dank der Gemeindeverwaltung, und Klaus Lantschner liebe Grüße vom Eggererhof.

Wir freuten uns, die Jubilarin wohllauf anzutreffen, und wünschen ihr weiterhin Glück, Zufriedenheit und eine gute Gesundheit.



Foto: Charlotte Oberberger

Sieger*innen unseres Sommer-Gewinnspiels

Bei jedem Besuch in der Bibliothek Aldain und Radein in den Sommermonaten waren die Besucher*innen eingeladen, einen Zettel mit ihrem Vor- und Nachnamen in die dafür vorgesehenen Gläser einzuwerfen. Herzlichen Glückwunsch den Gewinner*innen.



Johanna Kalser und Maximilian Pitschl beim Ausfüllen der Teilnahme-Zettelchen



Angelika und Andrea Darocca



Greta Solderer



Dagmar Ebner



Dagmar Daldos

Fotos: Bibliothek Aldain



Lukas Lintner



Anleitungen zum Bau von Papierfliegern in verschiedenen Schwierigkeitsgraden



Flugkapitän Gerhard Mahlknecht zog Kinder und Erwachsene in seinen Bann



Unser Forscherix

Fliegen – ein Traum

Forschen, basteln, lesen und experimentieren – Begegnung mit Flugkapitän Gerhard Mahlknecht

Die neue Forscher*innen-Station zum Thema „Fliegen – ein Traum“ in der Öffentlichen Bibliothek Aldein erfreut sich großer Beliebtheit. Alles dreht sich noch bis Ende November um das Thema Fliegen. Angefangen mit dem geschichtlichen Hintergrund bis hin zum Basteln von coolen Papierfliegern, Hüpf- und Wegblasraketen, Bemalen von Doppeldeckern und Lesen in tollen Sachbüchern. Ein besonderer Höhepunkt bisher war zweifelsohne die Begegnungsstunde für die Kinder der 3., 4. und 5. Klasse Grundschule mit Flugkapitän Gerhard Mahlknecht aus Pe-

tersberg. Er nahm uns mit von Europa bis zur Südspitze Afrikas. Wir überflogen Länder und Meere mit ihren unterschiedlichen Klimazonen und erlebten vom Cockpit aus atemberaubende Naturschauspiele. Wir wissen jetzt, dass der Tagesablauf eines Flugkapitäns geprägt ist von präziser Vorbereitung und höchster Konzentration. Die Kinder stellten ununterbrochen Fragen, und Gerhard war überrascht, auf so viel Begeisterung und Interesse zu stoßen. Es war ein einmaliges Erlebnis.



Andrea Unterholzner

Eine der vielen Stationen



Ein großes Dankeschön an Gerhard



Michela Gatti die Initiatorin und Seele dieses Projektes



Viktoria und Nils beim Experimentieren

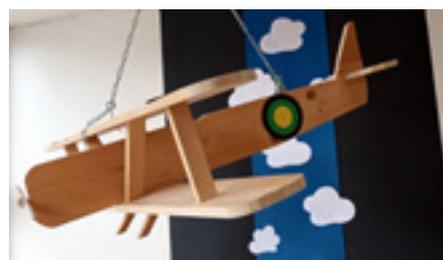


Auch für die Kleinsten ist etwas dabei

Fotos: Bibliothek Aldein



Ella und Paula bemalen ihre Wegblasrakete



Matthias Unterhauser hat eigens für uns diesen Doppeldecker gemacht. Herzlichen Dank dafür



Was Luft alles kann

Jugenddienst Unterland: neue Ideen und Visionen

Am 5. Oktober 2023 fand eine Klausurtagung mit dem Vorstand und den Mitarbeiter*innen des Jugenddienstes Unterland statt. Hartmann Raffener begleitete uns dabei als Moderator durch den Abend. Das Ziel dieser Klausurtagung war es, eine Bestandsaufnahme zu machen, die Ziele und die Ausrichtung für das kommende Jahr anzusprechen, sowie die Zusammenarbeit untereinander zu fördern. Bei weiteren Teamsitzungen werden die Mitarbeiter*innen auf diese Ideen und Visionen näher eingehen und konkret an deren Umsetzung arbeiten. Wir freuen uns auf viele spannende Projekte und Aktionen.

Nach dem intensiven JD-Sommer sind einige Projekte bereits gestartet, so zum Beispiel die Schulprojekte „Gesundes Klassenklima“ und „Online Scouts“ in den Mittelschulen und die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Tramin. Ebenso angelaufen sind auch die Öffnungszeiten mit verschiedenen Aktionen in unseren Jugendtreffs Aldein, Montan und Tramin. Zudem finden laufend Informationsabende zu aktuellen Themen in den verschiedenen Gemeinden statt.

WATT-KURS
FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE
 ALTERSGRUPPE: 14-25-JÄHRIGE
MI. 29.11.2023
 JUGENDTREFF ALDEIN | 18-20 UHR

ANMELDUNG INNERHALB 27.11. BEI NICOLE (3297637044)
 FÜR ALDEINER*INNEN & RADEINER*INNEN

JUGENDTREFF ALDEIN

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

JUGENDTREFF ALDEIN

NEW GRAFFITI FOR NEW GENERATION

FR. 24.11.23

UNTERE KOLT
 15-22 UHR (MAX.)
 JUGENDTREFF ALDEIN

REIFEN
 PAUL LÖWE

MITZUBRINGEN
 HANDSCHUHE, FFP2-MASKE,
 SCHÜRZEN/ALTE KLEIDUNG
 UND ALTE SCHUHE

KOSTENLOSE TEILNAHME!

RUBIN
 OFFEN FÜR JUGENDLICHE
 AUS ALDEIN & RADEIN
 (11-20 JAHRE)

ANMELDUNG
 INNERHALB 21.11.
 BEI NICOLE (3297637044)
 ODER JANA (3282233493)

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

JUGENDTREFF ALDEIN

PROGRAMM NOVEMBER
 FÜR JUGENDLICHE AB 11 JAHREN

ÖFFNUNGSZEITEN JEDEN FREITAG!
 FR 10.11. 15-18 UHR
 FR 17.11. 15-18 UHR

AKTIONEN MIT ANMELDUNG!

GRAFFITI WORKSHOP
 FR 24.11. 15-22 UHR

WATTEN WORKSHOP
 MI 29.11. 18-20 UHR

Weitere spontane Öffnungszeiten können wir gerne gemeinsam vereinbaren!

NICOLE
 3297637044

JANA
 3282233493

jd JUGENDDIENST UNTERLAND

MORE INFO: @JUGENDTREFFALDEIN

OJA: Offene Jugendarbeit in Aldein und Radein

Mit Oktober sind unsere Jugendarbeiterinnen wieder mit den fixen Öffnungszeiten im Jugendtreff gestartet. Jana und Nicole sind freitags vor Ort im Jugendtreff Aldein und freuen sich auf zahlreiche Begegnungen mit den Jugendlichen. Darüber hinaus freut es uns, mitteilen zu können, dass ab jetzt jeden letzten Freitag im Monat der Jugendraum Radein für Mittelschüler*innen geöffnet ist. Dies eröffnet den Jugendarbeiterinnen Jana und Nicole die Möglichkeit, die Jugendtreff-Gemeinschaft zu erweitern und gemeinsam noch mehr spannende Projekte und Unternehmungen zu organisieren. Passend zum Tag der OJA fand am Freitag, 13. Oktober, die Auftaktveranstaltung im Jugendtreff Radein statt, welche großen Anklang fand. Die Eltern der Mittelschüler*innen freuen sich über dieses neue Angebot in Radein.

Im Austausch mit den Jugendlichen entstehen neue Initiativen und aufregende Aktivitäten. Auch für die kommenden Wochen und Monate ist bereits einiges geplant. Bleibt gespannt!

NEU: Zusätzliche Öffnungszeiten können gerne mit den Jugendarbeiterinnen vereinbart werden.

Was ist OJA?

OJA, die Offene Jugendarbeit, orientiert sich an den Lebenslagen, Interessen und Bedürfnissen, Ressourcen und Potenzialen junger Menschen. Sie nimmt Jugendliche in ihrem sozialen Umfeld wahr. OJA ist für junge Menschen einfach und frei zugänglich. Die Jugendeinrichtungen stellen Räume und Ressourcen flexibel und unbürokratisch bereit. OJA schafft für junge Menschen einen Rahmen, in dem sie ihre Vorhaben und Ideen selbstbestimmt verwirklichen können.

Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der

25. eines jeden Monats.

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die Dezember-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin

Samstag, der 25. Nov. 2023

Die Redaktion

jd | JUGENDDIENST UNTERLAND

Advent Avvento

IM | ALLO JUGENDDIENST UNTERLAND

11.12.23
ORE 18:00-22:00 UHR

MUSIC BY
JUGENCHOR
CORO GIOVANILE
laut STURK

Everyone is welcome!
gemüliche Augenblicke bei Keksln und Tee
momenti accoglienti con tè e biscotti

Verkauf Adventkränze

Erlös für guten Zweck

Samstag, 2. Dezember 2023 von 15 - 18 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 2023 von 9 - 12 Uhr
Pfarrsaal Aldein

Die Kränze werden von Pfarrer Heinrich Guadagnini am **Samstag, 2. Dezember 2023 um 15 Uhr** gesegnet.

Kekse und Brot werden zum Verkauf angeboten.

Die Ortsgruppe bittet um Unterstützung beim **Adventkranz-Winden am 27., 28. und 29. November 2023 ab 9 Uhr** im Pfarrsaal Aldein.

Alle Vereine und Dorfbewohner von Aldein, Radein und Hohen sind gebeten, das Dorf wieder weihnachtlich zu dekorieren.

Allen, die mithelfen, sei schon im Voraus herzlich gedankt.
Eure KfW-Ortsgruppe

KfW

Besucherzentrum: Neubau mit Leben füllen

Die Erweiterung des Besucherzentrums GEOPARC Bletterbach steht schon seit mehreren Jahren im Raum – und derzeit laufen viele Gespräche und Vorbereitungsarbeiten, damit „endlich gut wird, was so lange währt“. Eines sind dabei die Erweiterungsarbeiten, mit denen das Besucherzentrum ein neues Gesicht erhalten wird. Doch was wird im neuen Gebäude überhaupt zu sehen sein?

2005–2025: In etwas mehr als einem Jahr wird die Ausstellung im Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach 20 Jahre alt. Natürlich sind in all diesen Jahren die Schautafeln mehrfach überarbeitet und erneuert worden, schließlich ist auch die wissenschaftliche Arbeit nicht stehen geblieben und hat neue Erkenntnisse gebracht. Dennoch: In den 20 Jahren hat sich auch die Vermittlungsarbeit verändert, d.h. wie wissenschaftliche Inhalte interessierten Menschen anschaulich und verständlich erklärt werden können. Deshalb wird der GEOPARC Bletterbach mit dem neuen Besucherzentrum nicht nur nach außen ein neues Gesicht erhalten, sondern auch nach innen mit neuem Leben gefüllt werden.

„Fühlen, ausprobieren und Wissenschaftler spielen“

Einer, der sich damit auskennt, ist Uli Prugger von der „Gruppe Gut“, der gemeinsam mit Alfons Demetz an der Gestaltung der neuen Ausstellung ar-

beitet – und großen Wert darauf legt, mit seinem Konzept die künftigen Besucherinnen und Besucher an die Hand zu nehmen und entlang eines roten Fadens durch die Ausstellung zu begleiten. „Wir wollen die Inhalte dabei weniger auf Museumsebene präsentieren, sondern mehr das Spielerische in den Mittelpunkt rücken: fühlen, ausprobieren, Wissenschaftler sein.“

„Mit einem Lächeln den Bach runter ...“

Als die größte Herausforderung sieht Prugger in seiner Arbeit, oftmals „sperige wissenschaftliche Informationen verständlich und spannend aufzubereiten, damit die Menschen mit einem Lächeln im Gesicht die Schlucht runterwandern, den neuen Erlebnisort GEOPARC Bletterbach in Erinnerung behalten und immer wieder kommen“, erklärt der Inhaber der Gruppe Gut. „Das Sprichwort ‚alles den Bach runter‘ wird hier positiv, spannend und unterhaltsam umgepolt.“

Bewusste und unbewusste Pioniere

Ziel der neuen Ausstellung ist es nicht zuletzt, die Aldeiner und Radeiner Bevölkerung mit in das Besucherzentrum hineinzubringen, damit sie sich dort ein Stück weit wiederfinden können. Keine leichte Aufgabe, für die Prugger jedoch bereits eine Lösung im Kopf hat. „Wir haben bewusst quer durch alle Themen eine ‚Erzählebene‘ eingebaut, die – durchaus auch mit Augenzwinkern – die bewusste und



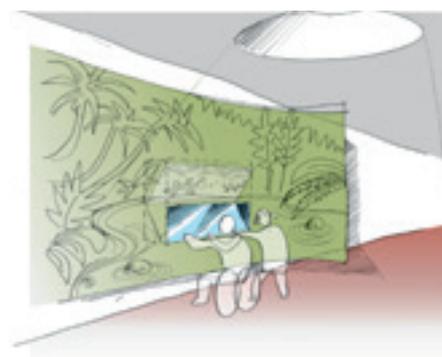
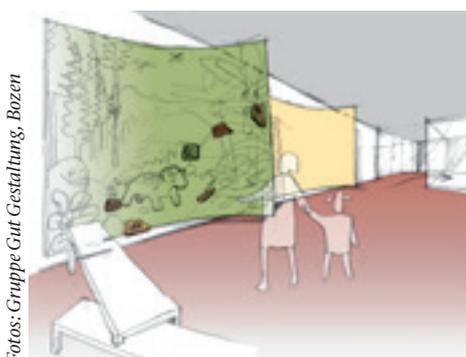
Foto: Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

Bei der Gruppe Gut laufen die Fäden für die neue Ausstellung zusammen: v.l. Uli Prugger und Alfons Demetz

unbewusste Rolle der Bevölkerung aufzeigt“, erzählt Prugger. Dadurch finden lebende und bereits verstorbene Pioniere, aber auch z.B. Imker*innen, Bergwerksleute, Förster und viele mehr einen Platz in der Ausstellung. „An etwa zehn wattkartenartigen Stationen kommen Einheimische zu Wort, mittels Hörstationen, Kurzfilmen, Interviews und ähnlicher Formate.“

Konzeptarbeit ist Teamarbeit

Beim „Ausköpfen“ so einer Ausstellung wie im Bletterbach bringen sich viele Menschen mit ein, die kreativen Köpfe im Gestaltungsbüro, aber auch Kuratoren, Geolog*innen, Architekten, Modellbauer, Journalisten, Illustratorinnen, Mitarbeiter*innen und Reinigungskräfte, „deren Inputs und Wünsche analysiert und mit den Ideen der Konzeptarbeiter vereint werden. Es sind mehr als zwanzig fachspezifische Berufsbilder, die sich hier mit einbringen und die für eine gute Präsentation des GEOPARC Bletterbach orchestriert werden müssen“, erklärt Uli Prugger. Doch was macht für ihn eigentlich den Reiz dieses Projektes aus? „Eindeutig die vielen Hundert Jahrmillionen der Erdgeschichte in eine ‚verdauliche‘ Zeitspanne von 45 bis 90 Minuten zu komprimieren und erfassbar zu machen“, bringt es der Gestalter auf den Punkt. Etwas Geduld ist zwar noch gefragt, aber auf jeden Fall dürfen die Aldeinerinnen und Aldeiner bereits gespannt sein auf ihre neue Ausstellung im Besucherzentrum GEOPARC Bletterbach.



Fotos: Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

Visualisierung Schaubilder mit eingebauten Vertiefungsebenen, links: eingesetzte Fossilien zeigen die entsprechenden Pflanzen- bzw. Fußabdrucke an, rechts: ein ins Schaubild hintersetzte Diorama ist über eine Rückspiegelung erfahrbar.

Maria Pichler

Erntedank in der Pfarrei St. Wolfgang Radein

Fotos: Judith Gruber



Am Samstag, 07. Oktober, feierten wir in unserer Pfarrgemeinde das Erntedankfest. Die festlich und anschaulich dekorierten Seitenaltäre luden die Gläubigen

dazu ein, für so manches zu danken: Arbeit, Gesundheit, Nahrung, Freunde, Familie, Wohnung, Mitmenschen ...

Danke sei an dieser Stelle allen gesagt,

die zum Wohle unserer Pfarrei arbeiten und täglich größere und kleinere Dienste versehen.

Judith Gruber

Alte Regglberger

Es gab immer schon Sachverständige, die den Begriff Regglberg als von den Nachbarn im Osten, den Fleimsern, übernommen erklärten: aus „monte delle regole“ wurde demnach Regglberg. Die „regole“ der Fleimser, ihre Fraktionen, reichten zum Teil ja weit über die Jöcher herüber.

Auf Petersberg hielt man jedes Jahr im Sommer eine allgemeine Rigl ab, zu der alle Hofbesitzer zu erscheinen hatten. Auf der Rigl wurden alle Angelegenheiten von öffentlichem Interesse, die Petersberg betrafen, geregelt: Dabei wurde z. B. das Wirtshaus und das Mesneramt vergeben, über die Instandhaltung von Wegen und Brücken und die geltenden Hand- und Tagwerkerlöhne entschieden.

Für Aldein wird zum Jahr 1402 ausdrücklich ein „regolanus“, ein Rigler, genannt. Er hieß Jacobus Beber (Weber?) und trat zusammen mit dem Aldeiner Prokurator oder Gewalthaber Petrus Plattner (der Gerberhof hieß eigentlich Hof an der Platten) offiziell als Vertreter der Aldeiner auf. Noch viel später, im Jahr 1597, rechnet Steffan Simerl vor versammelter Rigl über Einnahmen und Ausgaben seiner Zeit als Inhaber *des Rigl Ambtes auf Aldein* ab; er saß auf dem Hof an der Schaid.

Neben dem Gewalthaber und dem Rigler werden im Jahr 1402 etliche weitere Regglberger vorgestellt: Chunradus vom Hof im Lehen und Michael am Kofel von Aldein, und zahlreiche Petersberger: Jacobus Bötschel auf Weißenstein, Michael genannt Renner vom Hof an der Mühl, Johannes vom Progeis, Ullinus genannt Stul ab der Platt, Petrus Marolt und Hainrich Chunich (Künig).

Sie sagen vor dem Richter über alle Holz- und Weiderechte aus, die Aldein und Montan gegen Fleims zu verteidigen hatten. Diese Kundschaftspersonen waren alterlebte Regglberger; manche geben an, sie erinnerten sich 30, andere 40 Jahre zurück und wüssten noch genau, wie es damals in den strittigen Grenzgebieten mit Holzschlag und Weide gehalten worden sei.

Der älteste von allen muß der Künig gewesen sein, er hat noch die schreckliche Pest von 1348 erlebt. Er sagt aus: *Herr Richter, ich erinnere mich, daß ich vor dem Großen Sterben zwei Jahre lang zu Kronberg gedient habe, da weideten die Aldeiner und Kronberger und schlugen Holz dort in der Gemain und im Lanstein hinter Jochgrimm, ohne daß jemand dagegen Einspruch erhoben hätte. Später diente ich im Lärchach auf Aldein, und wir schlugen dort Holz und weideten das Vieh und nie-*

mand hinderte uns daran. Dann, während des Großen Sterbens, das mag 50 Jahre oder mehr her sein, da diente ich bei der Frau Engelinne Unterm Stain im Aichach, damals weideten die Aldeiner ihr Vieh bis an den Zaun bei den Gütern der Trudner, auch auf den Traten hat niemand protestiert. Daß das wahr sei, bekräftigte der Künig mit einem wirklichen Schwur vor allen Heiligen Gottes.

Deutschnofner kommen in den Kundschaftsaussagen kaum vor, lebten wohl auch zu weit entfernt von den strittigen Gebieten. Da scheint ein Christanus von Kaplung auf, zwei weitere nicht identifizierbare Deutschnofner, ein Bauer von Rauth und ein Eggner, Ulrich an der Leite, der zu Protokoll gibt: *Herr Richter, ich diente vor 35 Jahren auf Aldein, da schlugen wir Holz aufm Lanstein, Brennholz und Holz zum Verkauf, und die Fleimser gingen oder ritten oft dort vorbei, sagten aber nichts, und ließen uns das Holz schlagen und wegführen, ohne im mindesten etwas dagegen einzuwenden.* Auch der Leitner beschwor diese seine Aussage bei allen Heiligen Gottes.

(Urkunde im Privatbesitz)

Rosa Stocker-Bassi

Elektro Ebner: Übergabe einer Erfolgsgeschichte

45 Jahre lang hat Christian Ebner mit seiner Familie und seinen treuen Mitarbeitern den Handwerksbetrieb für Elektroinstallationen mit Sitz in Aldein geführt. Nun hat er sein Lebenswerk übergeben.

Mit großer Freude und viel Vertrauen hat Christian Ebner im Oktober dieses Jahres seinen Betrieb „Elektro Ebner“ in Aldein nach 45 Jahren Tätigkeit an zwei langjährige und kompetente Mitarbeiter übergeben. Für die Kunden und Kundinnen ändert sich damit nicht viel, zumal Andreas Thaler und Michael Haas bereits bisher mit Führungsaufgaben betraut waren. Für Familie Ebner bedeutet die Übergabe einen Abschied voller Dankbarkeit. „Wir freuen uns, dass es weitergeht“, werden Christian und seine Frau Marianna nicht müde zu betonen, zumal ihre beiden Kinder ihren eigenen Weg gehen und den Familienbetrieb nicht übernehmen wollten.

Begeisterung für Vielseitigkeit eines technischen Berufes

Die Vielseitigkeit des Berufes und die Entwicklung der Technik waren es, die Christian Ebner seit jeher für seinen Beruf begeistert haben. Vor nunmehr 45 Jahren hat er seinen Betrieb „Elek-



Fotos: Elektro Ebner

Mit dem Betrieb haben Andreas Thaler und Michael Haas auch alle Mitarbeiter von Elektro Ebner übernommen.

tro Ebner“ in Aldein gegründet, „und trotz anderer Vorsätze blieb dabei sehr schnell nur mehr wenig Zeit für persönliche Hobbys“, erzählt der langjährige Firmenchef im Rückblick mit Augenzwinkern, und dass er es eigentlich hätte „ruhig angehen und im Sommer bei schönem Wetter gerne gemütlich im Göllesee schwimmen gehen wollte“. Zunächst hatte Elektro Ebner sein Lager in einer ehemaligen Schulklasse des alten Volksschulgebäudes am Aldeiner Dorfplatz – dort, wo heu-

te die Raiffeisenkasse ihren Sitz hat. „Das war ein feiner Raum, mit einem Kachelofen und damals noch mit einem Etagenplumsklo“, erzählt Christian Ebner aus der Firmengeschichte.

Intensive Aufbaujahre mit viel Glück gemeistert

1985 übersiedelte die Firma in die Aldeiner Handwerkerzone. Nur ein Jahr später übernahm Christian Ebner gemeinsam mit seiner Ehefrau Marianna das Elektrogeschäft „Elektro Lona“ in Auer – das waren im Rückblick die wohl schwierigsten Jahre. Die intensiven Aufbaujahre meisterte der junge Betriebsinhaber jedoch mit viel Geduld, Hartnäckigkeit, Ausdauer, verständnisvollen Mitarbeitern und immer wieder einem Quäntchen Glück. Zwischenzeitlich beschäftigte Elektro Ebner im Handwerksbetrieb in Aldein und im Fachgeschäft in Auer knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daneben engagierte sich Christian Ebner in der Gemeindepolitik und spielte leidenschaftlich Fußball.

Loyales Team als Säule des Handwerksbetriebs

Loyalität, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Offenheit und Freundschaft – das sind für Christian Ebner jene Eigenschaften, die er an seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets zu schätzen wusste. „Der Willen, zusammenzuhalten und ein gutes



Mit Freude und Vertrauen haben Firmeninhaber Christian Ebner und seine Frau Marianna unlängst ihren Betrieb übergeben, v.l.n.r.: Christoph Daldos, Josef Erlacher, Michael Haas, Andreas Thaler, Christian Ebner, Marianna Ebner, Christoph Matzneller



Ein gutes Arbeitsklima war Christian Ebner (3. v. l.) immer besonders wichtig

Arbeitsklima zu schaffen, aber auch die Leidenschaft, bei Bedarf auch Überstunden zu machen. Das macht ein Topteam aus“, weiß der langjährige Firmenchef. Ebner legte dabei stets Wert auf selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, laufende Fortbildungen und Kurse und nicht zuletzt Familienfreundlichkeit. Bei vielen Firmenfeiern waren nicht nur die Arbeiter, sondern auch ihre Frauen und Kinder eingeladen. So verwundert es auch nicht, dass viele Mitarbeiter schon lange im Betrieb arbeiten und ehemalige Mitarbeiter immer wieder gerne auf einen Kaffee vorbeikommen.

Andreas Thaler und Michael Haas übernehmen

Das gilt auch für Andreas Thaler und Michael Haas, die bereits seit Jahren miteinander arbeiten und nun mit viel Mut den Betrieb übernehmen. Beide haben ihre Berufslaufbahn als Lehrlinge bei Elektro Ebner begonnen: Thaler ist seit 1994 im Betrieb, Haas seit dem Jahr 2000. „Es freut uns sehr, dass wir das gesamte Team von Elektro Ebner mitnehmen können“, betonen die beiden neuen Betriebsinhaber, „darunter Vroni Matzneller, die seit mehr als 30 Jahren für die Verwaltungsarbeiten zuständig zeichnet, kompetent, engagiert und von Mitarbeitern und Kunden sehr geschätzt.“ Christian und Marianna Ebner dankten im Rahmen der Übergabe ihren Mitarbeitern und ihren Kunden: „Unser ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle unseren treuen Mitarbeitern und unseren wertgeschätzten Kunden, die hoffentlich auch weiterhin ihr Vertrauen auf ‚Elektro Ebner‘ setzen.“

Handwerksbetriebe vor Ort sind Nahversorger

Im Rahmen einer offiziellen Feier im Hotel Tenz in Montan waren neben den aktuellen Mitarbeitern und ihren Familien auch Unternehmensberater Josef Erlacher, das Team von Steuerberater-Studio Pinter-Chelodi-Marcolens und Erich Niedermair von der Raiffeisenkasse Deutschnofen-Aldein mit dabei, welche die Betriebsübergabe zur Zufriedenheit aller Beteiligten begleitet hatten. Der Aldeiner Ivh-Obmann Christoph Daldos gratulierte: „Elektro Ebner ist von Beginn an Mitglied im Ivh, das ist eine Riesenleistung“, so Daldos. „Eine solche Übergabe funktioniert nur, wenn man seinen Mitarbeitern das Vertrauen schenkt – und bei deinem Betrieb, lieber Christian, habe ich immer das Gefühl gehabt, die Mitarbeiter ‚terfen tian‘“, betonte der Ivh-Vertreter. „Das ist die große Kunst.“ Bürgermeister Christoph Matzneller hob bei der Feier den Wert eines solchen Handwerksbetriebes vor Ort hervor, „es geht hier um eine Nahversorgung, um Arbeitgeber vor Ort, um Wertschöpfung im Dorf“, beton-

Das **ELKI Tramin** sucht ab Jänner eine **Fachkraft für die Initiative Family Support** (7 Std.).

Detaillierte Stellenausschreibung unter <https://elki.bz.it/de/jobs>.



Zwischenzeitlich beschäftigte Christian Ebner in seinem Handwerksbetrieb in Aldein und im Geschäft in Auer knapp 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

te Matzneller. „Hierbei dann Mitarbeiter zu finden, die den Betrieb weiterführen, drückt aus, dass die Firma gut läuft – und hier habt ihr bereits früh mit viel Weitsicht die richtigen Weichen gestellt“, schloss sich der Bürgermeister dem Dank an Familie Ebner und den Glückwünschen an die neuen Betriebsinhaber an.

Unser Unternehmen baut **Sportanlagen** für den Innen- und Außenbereich und ist Marktführer in der **Region Südtirol-Trentino**.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir fleißige

FACHARBEITER
mit Erfahrung im Bau- und/oder Metallsektor

**HILFSARBEITER/
QUEREINSTEIGER**
auch mit befristetem Vertrag

Wir bieten dir eine abwechslungsreiche Arbeit, eine überdurchschnittliche Entlohnung und die Möglichkeit innerhalb des Unternehmens beruflich aufzusteigen.

**SPORT
=BAU=**
SPORTSTÄTTENBAU

T. 335 120 37 82
Bozen | Sigmundskron
info@sportbau.it | www.sportbau.it



Jungschützen I



Jungschützen II

15. Voldeiner Dorfschiaßn

Auch 2023 fand es wieder statt: das Voldeiner Dorfschiaßn. Vom 5. bis 21. Oktober konnten sich die Aldeiner sowie Gäste aus fern und nah im Scheibenschießen messen. Von insgesamt 96 Teilnehmern wurden in 9 Schießtagen unzählige Serien, Probekarten, Festscheiben sowie Glücksscheiben geschossen. Alle Teilnehmer haben sich in den verschiedenen Kategorien ein hartes Rennen geliefert, es blieb spannend bis zum Schluss. Die Preisverteilung fand unter reger Teilnahme am 21. Oktober um 19:30 Uhr statt. Der Hauptmann der Schützenkompanie Aldein, Christian Pichler, und Fähnrich Günther Köhl führten durch die Preisverteilung.

Nach Prämierung der verschiedenen Kategorien fand die traditionelle Verlosung statt, wobei jeder Teilnehmer, der bei der Preisverteilung anwesend war, einen Preis gewinnen konnte. Die Glücksfeen Karin und Aylin sorgten dafür, dass jeder Preis einen Besitzer fand.

Jungschützen I

Insgesamt 15 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 3:

1. Platz	Martin Matzneller	509,7 Ringe
2. Platz	Michael Gruber	501,4 Ringe
3. Platz	Hannes Pichler	499,9 Ringe

Jungschützen II

Insgesamt 6 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 3:

1. Platz	Tobias Matzneller	513,7 Ringe
2. Platz	Aaron Niederstätter	511,3 Ringe
3. Platz	Elias Niederstätter	509,3 Ringe

Gäste

Insgesamt 15 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 5:

1. Platz	Helene Zelger	517,7 Ringe
2. Platz	Karlheinz Pomella	511,1 Ringe
3. Platz	Peter Gurndin	511,0 Ringe
4. Platz	Andreas Thaler	509,3 Ringe
5. Platz	Heini Thaler	508,1 Ringe

Damen

Insgesamt 17 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 5:

1. Platz	Katerina Kofler	517,5 Ringe
2. Platz	Renata Matzneller	516,0 Ringe
3. Platz	Maria Pichler	513,7 Ringe
4. Platz	Katharina Stimpfl	512,8 Ringe
5. Platz	Sophia Baldissera	511,3 Ringe

Schützenklasse

Insgesamt 41 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 5:

1. Platz	Stefan Ulm	522,8 Ringe
2. Platz	Robert Pichler	521,9 Ringe
3. Platz	Patrick Baldissera	520,6 Ringe
4. Platz	Wolfgang Gamper	519,5 Ringe
5. Platz	Alexander Gruber	518,0 Ringe

Glücksscheibe

Insgesamt 95 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 10, die dem Teiler-Wert „1973“ am nächsten gekommen sind.

1. Platz	Armin Donadello	1973,8 Teiler
2. Platz	Klaus Gurndin	1974,0 Teiler
3. Platz	Helene Zelger	1975 Teiler



Gäste



Damen



Schützenklasse



Glücksscheibe

4. Platz	Stefan Ulm	1970,4 Teiler
5. Platz	Robert Niederstätter	1969,4 Teiler
6. Platz	Andreas Niederstätter	1976,8 Teiler
7. Platz	Albert Daum	1977,8 Teiler
8. Platz	Nadin Daum	1977,9 Teiler
9. Platz	Janina Grumer	1967,9 Teiler
10. Platz	Robert Ploner	1967,4 Teiler

2. Platz	Schützenkompanie Aldein	2053,0 Ringe
3. Platz	Huazn-Daum-Family	2052,4 Ringe
4. Platz	Die Huamginer	2052,1 Ringe
5. Platz	Schießstandweg	2052,1 Ringe

Die Schützenkompanie Aldein bedankt sich bei allen Teilnehmern für die rege Teilnahme und hofft, dass alle viel Spaß bei der Veranstaltung hatten.

Ein großer Dank geht natürlich an alle Sponsoren und Unterstützer:

Apparhotel Feldhof Deuschnofen, Autoconcept Deuschnofen, Autoservice Kardaun OHG, Handlung Perathoner Aldein, Bergbrot Aldein, EP Ebner Auer, Ebner Manuel Aldein, Leitz Lana, Elektrotechnik Ulm Aldein, Blumen Edelweiss Deuschnofen, Gasthaus Ebner Aldein, Gasthaus Niggelhof Radein, Gasthaus Schönblick Aldein, Gastone & Niederstätter Versicherungen, Geom. Gruber Alexander Aldein, Getränke Obkircher Deuschnofen, Kirnig Aldein, Gurndin Alm Aldein, Eggerhof Aldein, Bar Irene Aldein, Holzschlägerung Gurndin Cavalese, Karosserie Darocca Radein, Handlung Matzneller Aldein, LignoAlp Deuschnofen, Metzgerei Hansjörg Zelger Deuschnofen, Sportcenter Deuschnofen, Optik Julius Neumarkt, Pichler Andreas Deuschnofen, Pichler Ri-



Die Glücksfeen Karin und Aylin

chard Aldein, Samantha Style Auer, Pizzeria Adler Deuschnofen, Pizzeria Schießstand Tramin, Pizzeria Waldrast Aldein, Raiffeisenkasse Deuschnofen Aldein, Pitschl Paul Aldein, Schönrast Alm Aldein, Seik Truden, Sportcenter Aldein, Neuhütt Alm Aldein, Terzer Neumarkt, Unichhof Aldein, Würth Neumarkt, Mur Veronika Aldein, Tielerhof Aldein, Zelger Matthias Aldein, Pitschl Michael Aldein, Grumer Michael Aldein, Hotel Schönwies Truden, Gibitz GmbH Deuschnofen

Vergelt's Gott!

Festscheibe

Insgesamt 94 Teilnehmer, prämiert wurden die besten 10, mit den jeweils zwei besten Treffern.

1. Platz	Robert Pichler	25,8 Teiler
2. Platz	Matthias Zelger	31,8 Teiler
3. Platz	Tobias Matzneller	33,1 Teiler
4. Platz	Katerina Kofler	44,7 Teiler
5. Platz	Alexander Gruber	56,6 Teiler
6. Platz	Heidi Pichler	60,5 Teiler
7. Platz	Helene Zelger	64,0 Teiler
8. Platz	Armin Donadello	64,8 Teiler
9. Platz	Andrea Pichler	67,6 Teiler
10. Platz	Robert Niederstätter	69,5 Teiler

Mannschaft

Insgesamt 17 angemeldete Mannschaften, prämiert wurden die besten 5:

1. Platz	Elektro Ebner	2062,1 Ringe
----------	---------------	--------------



Festscheibe



Mannschaft

100 Jahre Verbot der deutschen Schule durch das „Lex Gentile“

Foto: Schützenkompanie Aldein



Foto: Südtiroler Schützenbund

Wir schauen zurück auf den 1. Oktober 1923. Die Schrecken des 1. Weltkrieges waren gerade ein paar Jahre her, und Südtirol war entgegen dem geltenden Völkerrecht von Italien annektiert worden. Das bekamen die Südtiroler so langsam auch zu spüren. Der damalige italienische Unterrichtsminister, Giovanni Gentile, verfügte an diesem Tage, dass die italienische Sprache die einzige zugelassene Unterrichtssprache im gesamten Territorium sein sollte. Davon betroffen waren natürlich nur die deutschsprachigen Schulen, die vor allem im annektierten Gebiet zu finden waren. So wurden auch in Südtirol deutschsprachige Lehrer durch italienischsprachige ersetzt und

der Unterricht ausschließlich in italienischer Sprache abgehalten. Der Untergang der deutschen Sprache in den annektierten Gebieten schien über kurz oder lang besiegelt.

Dieser untragbare Umstand führte allerdings dazu, dass sich mutige Lehrer und Lehrerinnen dazu entschlossen, den deutschen Unterricht im Verborgenen abzuhalten, in der Hoffnung, die deutsche Sprache durch diese dunkle Zeit hindurch bewahren zu können. Da der Unterricht im Verborgenen stattfinden musste und deshalb meist gut versteckt in Kellern abgehalten wurde, entstand der Begriff „Katakombenschule“ bzw. „Katakombenlehrer/-in“.

Der Südtiroler Schützenbund gedachte auf den Tag genau 100 Jahre danach, am 1. Oktober 2023, auf dem Silvius-Magnago-Platz in Bozen dieses Unrechts, und vor allem der mutigen Katakombenlehrer/-innen, die so viel aufs Spiel gesetzt haben, um die deutsche Sprache in dieser schwierigen Zeit entgegen dem Willen der italienischen Staatsmacht zu erhalten.

Während der Gedenkveranstaltung wurden die Namen der Katakombenlehrer/-innen der verschiedenen Bezirke verlesen und ihnen zu Ehren eine Kerze angezündet.

Unter den Genannten war auch die Aldeinerin Ida Ploner, die als Katakombenlehrerin in Aldein tätig war.



IHR MEISTERBETRIEB SEIT 1978

 **Elektro Ebner**
GmbH

0471 886931
www.elektroebner.com
info@elektroebner.com

- Elektroanlagen im Privat- und Industriebereich
- Gebäudeautomation
- Glasfaserverkabelung
- Photovoltaikanlagen mit und ohne Speicher
- Brandmeldeanlagen
- Alarmanlagen
- TV-Sat Anlagen